



## Mitteilungen:

Es besteht vor jeder Göttlichen Liturgie die Möglichkeit der Beichte, ansonsten rufen Sie uns an um einen Termin zu Vereinbaren. Rufnummer: 02682- 964506 od: 0175-4229907



Bitte helft mit:

Wenn Ihr unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen möchtet: Kreissparkasse Köln Konto: 18002430 Blz:37050299

Herzliches Vergelt` s Gott !



Firmung:

Ab sofort können Sie auch die Anmeldung zur Hl. Firmung und zum Unterricht machen.

Unsere Notfallnummer:

0175- 4229907

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neuen Messzentrum der Hl. Gottesmutter in Windeck- Au.

04.07.2010 Synodalwahl in Windeck



Göttliche Liturgie:

Montag – Samstag 17.00 Uhr

Sonn- u. Feiertag 12.00 Uhr

Pontifikalamt mit anschließenden Gemeindegottesdienst im Messzentrum der Hl. Gottesmutter in Windeck.

[www.unabhaengig-kath-kirche.de.tc](http://www.unabhaengig-kath-kirche.de.tc)

UNABHÄNGIG KATHOLISCHE KIRCHE

BAHNHOFSTRASSE 10- 51570 WINDECK

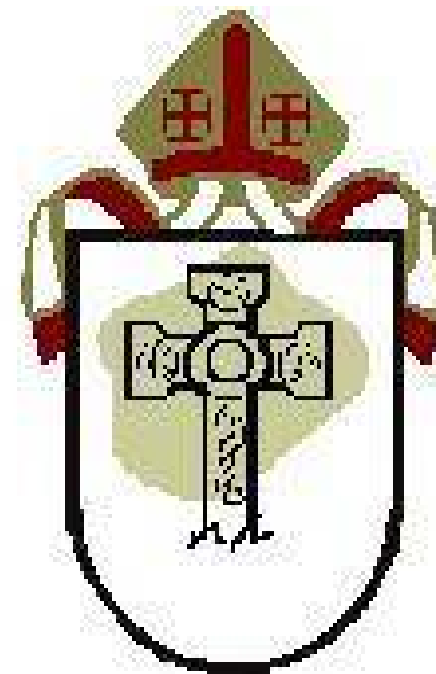
TEL: 02682- 964506 FAX: 966205

UKKMESSZENTRUM@T-ONLINE.DE

## DER UNABHÄNGIGE KATHOLIK

HIRTENBRIEF JULI 2010

UKK-Messzentrum der Hl. Gottesmutter  
Gemeinnützige Christliche Gemeinschaft



Gedanken von: Erzbischof Laurentius FSF, Primas der UKK, Hon.Th.D

Liebe Mitschwestern und Mitbrüder; liebe Freunde unseres Unabh. Katholischen Messzentrum der Hl. Gottesmutter;

14\_ Ich schreibe dir das in der Hoffnung, bald zu dir zu kommen.

15\_ Wenn sich aber mein Kommen verzögert, weißt du nun, wie man sich im Haus Gottes, das die Kirche des lebendigen Gottes, die Säule und Grundfeste der Wahrheit ist, zu verhalten hat. (1.Tim.3, 14-15)

Wie Ihr ja wisst, haben wir am 04.Juli 2010 Synodalwahl, also wir wählen die Vertreter unserer Gemeinden, die uns im Unabhängig katholischen Kirchenvorstand vertreten sollen. Aus diesem Grund habe ich die oben erwähnte Bibelstelle gewählt. Aus ihr geht hervor, was wir als Christen sind, nämlich das Haus des lebendigen Gottes, die Säule... Diese Formulierung zieht uns in Verantwortung. In Verantwortung zu unseren Mitmenschen, zu unserer Gemeinde, zu unserer Kirche. Denn in Epheser 2, 19-22 heißt es: „So seid ihr nicht mehr Fremdlinge und Einwohner ohne Bürgerrechte, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes. Ihr seid auf dem Fundament der Apostel und Propheten aufgebaut, und Christus Jesus selbst ist der Eckstein. In ihm ist der ganze Bau fest zusammengefügt und wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn empor. In ihm werdet auch ihr zu einer Wohnung Gottes im Geist mit aufgebaut.“

Da wir also nicht mehr Fremdlinge sind, sondern Freunde Gottes, ja Teil des Tempel Gottes, ist auch jeder gefragt diesen Tempel zu bewahren. Jeder ist gefragt sich nach seinen Begabungen und Fähigkeiten, sich in die Kirche und seiner Gemeinde einzubringen. Der „Eckstein“ verbindet zwei aufeinander

treffenden Mauern und gibt ihnen Halt. Manche übersetzen dieses auch mit: „Schlussstein“, er schließt das Gewölbe ab und verleiht ihm Tagkraft. Dieser Eckstein ist Christus selbst.

Im 1. Korinther 3, 9-11 lesen wir: „Wir sind Gottes Mitarbeiter. Gottes Ackerfeld, Gottes Bauwerk seid ihr. Denn niemand kann einen anderen Grund legen als den, der gelegt ist Jesus Christus.“

Weder damals zu Zeiten der Apostel, noch heute, zu Zeiten der Bischöfe, Priester und Diakone, wurde Kirche und Gemeinde nur vom Klerus gelebt. Nein, sondern von jedem einzelnen Gemeindeglied. Kirche und Gemeinde erhält Leben, durch ihre Glieder. Daher ist es unserer Unabhängig katholischen Kirche auch so wichtig, dass Ihr am 04.07.2010 so zahlreich wie möglich an der Sitzung teilnehmt.

Ihr seid die Säulen der Unabhängig Katholischen Kirche und wir, die Bischöfe, die Priester und die Diakone werden von Euch getragen. Und weil Ihr die Säulen seid, habt Ihr auch die Verantwortung, das Gemeindeleben funktioniert. Ein Gemeindeleben, indem jeder Platz hat. Aus dem niemand ausgeschlossen wird und um das sich jeder mitkümmert, je nach seinen Fähigkeiten und Begabungen, die er durch den: „Eckstein“ Jesus Christus mit auf dem Weg seines Lebens erhalten hat und mit einbringen will, im Leben seiner Gemeinde. Wenn wir uns dieser Verantwortung bewusst werden, wird uns Gott bewusst. Denn in der Gemeinde ist Christus leibhaftig bei uns und steht uns bei in allen Lagen unseres Lebens und in der Zukunft der Kirche bzw. der Gemeinde. Wenn wir uns dessen bewusst sind,

dann lebt Kirche wirklich und wir können mit der Hl. Schrift sagen: „6 Christus aber steht als Sohn über seinem Haus; dessen Haus sind wir, sofern wir an der frohen Zuversicht und an der Hoffnung, der wir uns rühmen, festhalten.“ Nehmt Eure Verantwortung gegenüber der Kirche, der Gemeinde, Gott und damit auch für Euch selbst ernst, indem Ihr am 04.07.10 die neuen Synodalen Mitglieder wählt. Denn Ihr seid das Haus Gottes, die Kirche des lebendigen Gottes, die Säule und Grundfeste der Wahrheit. (1.Tim 3, 15)

Mein apostolischer Segen behüte und geleite Euch.  
Euer im Gebet verbundener

